

Gebet

Dein Gebet ist keine Vorbereitung für den geistigen Kampf, sondern dein Gebet ist der Kampf und entscheidet über deinen Sieg oder deine Niederlage.

Als Christ in dieser Welt zu überleben und zu bestehen, kann nur durch die Macht Gottes geschehen und durch die persönliche Zeit, die wir mit Ihm verbringen dürfen. Zeit mit Jesus zu verbringen sollte an erster Stelle jedes gläubigen Christen stehen. Das Gebet ist die persönliche Zeit, die wir unserem Schöpfer allein widmen. Es ist das persönliche Gespräch mit Jesus, unserem himmlischen Vater, dem wir alles anvertrauen.

Seid beharrlich im Gebet und wacht in ihm mit Danksagung! (Kolosser 4,2)

Warum ist unser Gebet so wichtig?

Das Gebet ist die stärkste Waffe, die wir kennen, denn der allmächtige Gott, der Herr Jesus Christus, streitet für uns. Er bringt uns dazu, dass jeder sich Gedanken über sich, sein Leben und seine Umwelt macht. Wir machen uns bewusst was wir wirklich brauchen, was wir an uns und in unserem Leben ändern müssen. Das Gebet ist die Fürsorge Jesu für dich, für deine Geschwister und der Kampf gegen die Kräfte der Finsternis.

- Wir beten, um Jesus zu loben, zu preisen und Ihm zu danken.
- Wir beten, um unseren Schuldigern zu vergeben.
- Wir beten, um Vergebung von unseren Sünden zu erbitten und um Buße zu tun für alle unsere Sünden.
- Wir beten, um mehr Glauben zu bekommen.
- Wir beten, dass wir unseren vernünftigen Gottesdienst mit unserer ganzen Liebe gestalten, die wir von Jesus erhalten.
- Wir erbeten die Macht und Kraft Gottes, um Anteil an Seiner Herrlichkeit zu haben.
- Wir beten, damit wir sensibel dafür werden, was der Willen Jesu ist.
- Wir beten, um den Kontakt zu Jesus aufrecht zu erhalten und wach zu bleiben, denn wenn wir wach sind, dann sind wir immer bereit.
- Wir beten, um alle unsere Sorgen auf Ihn zu werfen, damit wir ein unbeschwertes Leben im Namen Jesus führen können.
- Wir beten, damit wir mehr über den Plan Gottes in unserem Leben erfahren.
- Wir beten, damit Jesus uns Kraft schenkt, die uns von der Sünde trennt.
- Wir beten, dass wir uns mit Jesus wieder versöhnen können.
- Wir beten, dass Gott uns erweckt vom Tode unseres sündigen Lebens und uns erhöht zu einem ewigen Leben.
- Wir beten, damit wir ein Tempel Gottes werden können, durch die Taufe im Heiligen Geist.
- Wir beten für die Heiligen, für unsere Pastoren, für unsere Geschwister, für unsere Familien und für unseren Nächsten.
- Wir beten, um Jesus alles Ehre zu geben, alles Lob, allen Preis und allen Dank.

Bleib beharrlich im Gebet, um den Heiligen Geist und die heiligen Gaben des Geistes zu erhalten.

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet. (Römer 12,12)

Gott ist Geist, und die ihn anbeten, die müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten. (Johannes 4,24)

Und alles, was ihr bittet im Gebet, wenn ihr glaubt, so werdet ihr's empfangen. (Matthäus 21,22)

Herr, sei mir gnädig; denn ich rufe täglich zu dir. (Psalm 86,3)

Unser tägliches Brot gib uns Tag für Tag (Lukas 11,3)

Rufe mich an, so will ich dir antworten und will dir kundtun große und unfassbare Dinge, von denen du nichts weißt. (Jeremia 33,3)

Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet. (Apostelgeschichte 2,42)

Vernimm, HERR, mein Gebet und merke auf die Stimme meines Flehens! (Psalm 86,6)

Gott, erhöre mein Gebet, vernimm die Rede meines Mundes. (Psalm 54,4)

So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen, (1.Timotheus 2,1)

Betet allezeit mit Bitten und Flehen im Geist und wacht dazu mit aller Beharrlichkeit im Gebet für alle Heiligen (Epheser 6,18)

Bekennt also einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich (Jakobus 5,16)

Es begab sich aber zu der Zeit, dass er auf einen Berg ging, um zu beten; und er blieb die Nacht über im Gebet zu Gott. (Lukas 6,12)

So seid allezeit wach und betet, dass ihr stark werdet, zu entfliehen diesem allen, was geschehen soll, und zu stehen vor dem Menschensohn. (Lukas 21,36)

Wahrlich, ich sage euch auch: Wenn zwei unter euch eins werden auf Erden, worum sie bitten wollen, so soll es ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel. 20 Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen. (Matthäus 18,19-20)

Wachet und betet, dass ihr nicht in Versuchung fallt! Der Geist ist willig; aber das Fleisch ist schwach. (Markus 14,38)

und dann mein Volk, über das mein Name genannt ist, sich demütigt, dass sie beten und mein Angesicht suchen und sich von ihren bösen Wegen bekehren, so will ich vom Himmel her hören und ihre Sünde vergeben und ihr Land heilen. (2.Chronik 7,14)

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. (Matthäus 6,10)

Zum zweiten Mal ging er wieder hin, betete und sprach: Mein Vater, ist's nicht möglich, dass dieser Kelch an mir vorübergehe, ohne dass ich ihn trinke, so geschehe dein Wille! (Matthäus 26,42)

und sprach: Vater, willst du, so nimm diesen Kelch von mir; doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe! (Lukas 22,42)

So tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden getilgt werden, (Apostelgeschichte 3,19)

Amen.

Dank und Ehre sei Gott, dem Herrn Jesus Christus.